

# Vorschlag für Kriterien für Haupt- und Nahradrouten

ADFC Stuttgart



**adfc**

Allgemeiner Deutscher  
Fahrrad-Club

# Einführung: Zentrale Orte, Entwicklungsachsen, RIN

---

**Grundzentren** (Unter- und Kleinzentren): Sie dienen der Grundversorgung der Einwohner (auch aus dem Umland)

Beispiele: Bücherei, Grund- und Hauptschule, Sportanlagen, Apotheke, Ärzte, Arbeitsplätze, Bank, ÖPNV-Anschluss, handwerkliche Dienstleistungsbetriebe, Einzelhandelsgeschäfte.

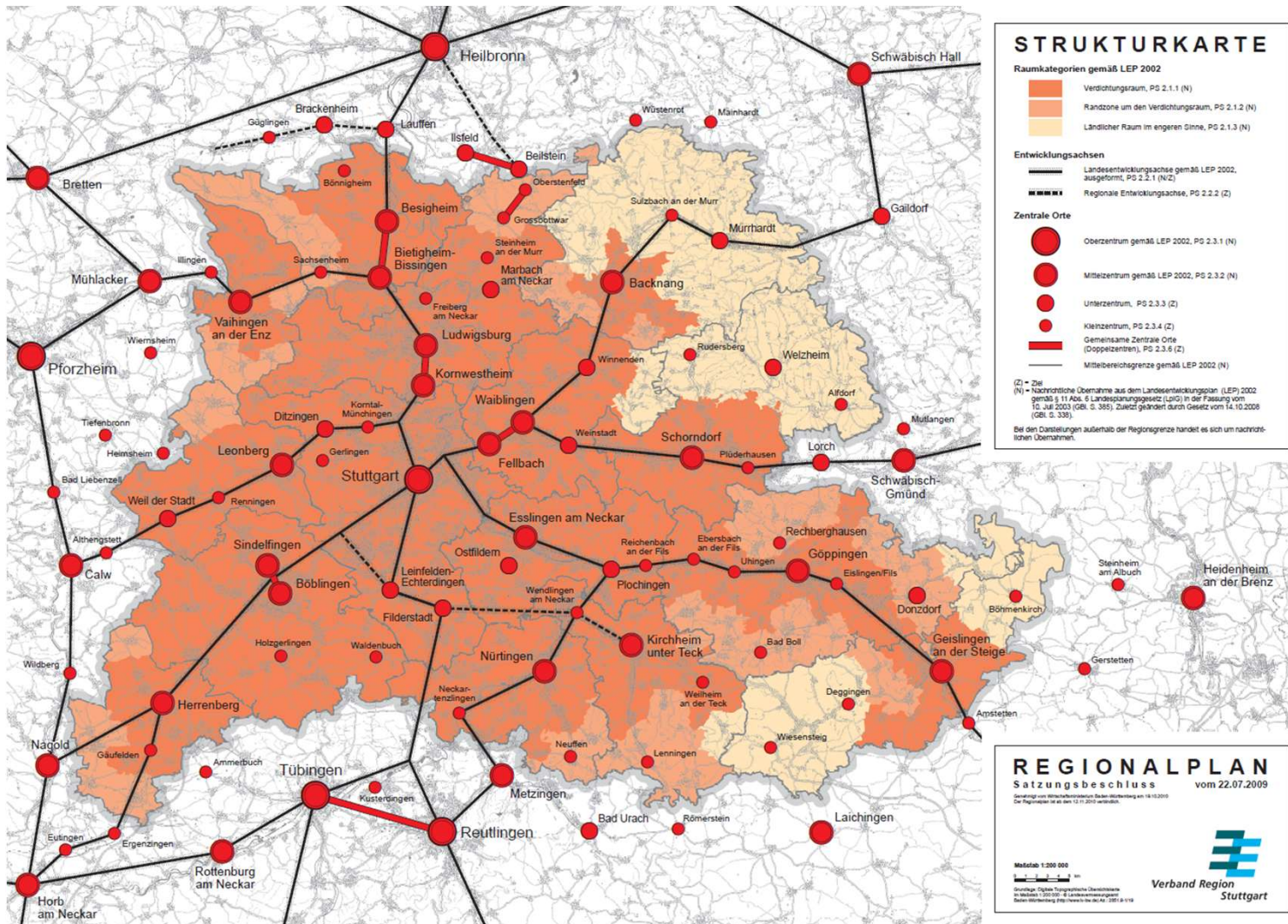
**Mittelzentren:** Neben der Grundversorgung umfasst das Angebot der Mittelzentren den „periodischen Bedarf“.

Beispiele: Fachärzte (ggf. Krankenhaus), Kaufhaus, kulturelle Angebote, Notar, Rechtsanwälte, Schwimmbad, Realschule, Gymnasium, Berufsschule, Altenheim.

**Oberzentren:** Neben dem „Grundbedarf“ und dem „periodischen Bedarf“ kann in Oberzentren auch der „spezifische Bedarf“ gedeckt werden.

Beispiele: Besondere Warenhäuser, Spezialgeschäfte, Fachkliniken, Theater, Museen, Fachhoch- und Hochschulen

# Beispiel Regionalplan Stuttgart, Strukturkarte



Darin sind auch **Landesentwicklungsachsen** und eine **regionale Entwicklungsachse** dargestellt.

# RIN, Richtlinien für integrierte Netzgestaltung (2008)

---

Regelwerk der FGSV (Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen)

## Verbindungsfunktionsstufen:

0 – kontinental – Verbindung zwischen Metropolregionen

I – großräumig – Verbindung von Oberzentren zu Metropolregionen und zwischen Oberzentren

II – überregional – Verbindung von Mittelzentren zu Oberzentren und zwischen Mittelzentren

III – regional – Verbindung von Grundzentren zu Mittelzentren und zwischen Grundzentren

IV – nahräumig – Verbindung von Gemeinden und Gemeindeteilen zu Grundzentren und zwischen Gemeinden/Gemeindeteilen

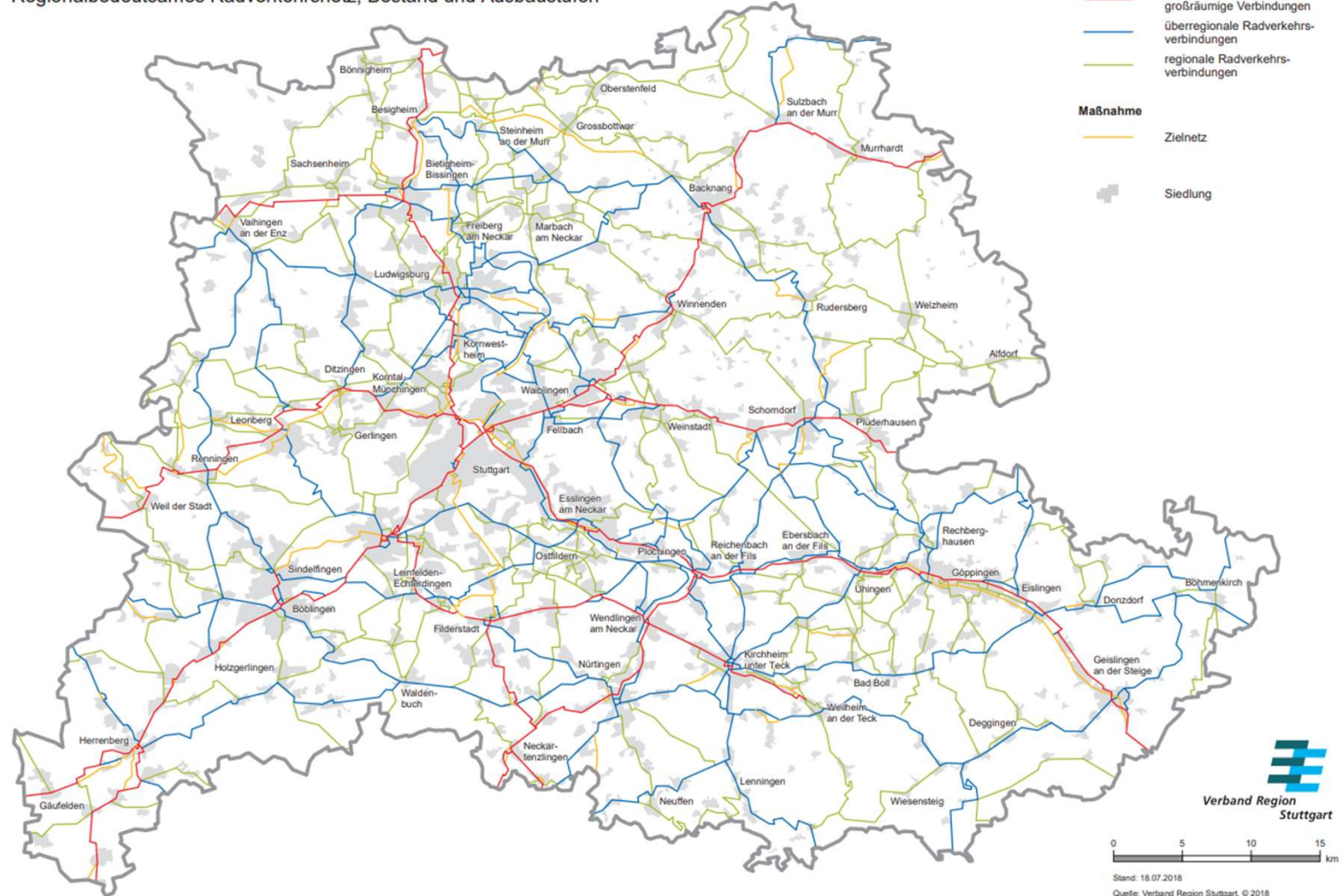
V – kleinräumig – Verbindung von Grundstücken zu Gemeinden/Gemeindeteilen

**Kritik:** Symmetrische Verbindungen („Austauschfunktion“) sind durch diese Gruppierungen gegenüber den asymmetrischen („Versorgungsfunktion“) bevorzugt.

# Regionales Radverkehrsnetz

## Regionalverkehrsplan

Regionalbedeutsames Radverkehrsnetz, Bestand und Ausbaustufen



# Regionales Radverkehrsnetz



Karte 4

**Bestand**

- Landesradverkehrsnetz
- großräumige Verbindungen
- überregionale Radverkehrsverbindungen
- regionale Radverkehrsverbindungen

**Maßnahme**

- Zielnetz
- Siedlung

# Modifikation bezüglich der zentralen Orte

---

S-Mitte ist das **Oberzentrum**

## Die Mittelzentren in der Region

2.3.2 (N/G)  
Mittelzentren und  
Mittelbereiche

(1) Als Mittelzentren sind in der Region Stuttgart die folgenden Gemeinden festgelegt:

- Backnang (Kernstadt)
- Bietigheim-Bissingen (Stadtteil Bietigheim) / Besigheim (Kernstadt)
- Böblingen (Kernstadt) / Sindelfingen (Kernstadt)
- Esslingen am Neckar (Kernstadt)
- Geislingen an der Steige (Kernstadt)
- Göppingen (Kernstadt)
- Herrenberg (Kernstadt)
- Kirchheim unter Teck (Kernstadt)
- Leonberg (Kernstadt)
- Ludwigsburg (Kernstadt) / Kornwestheim (Kernstadt)
- Nürtingen (Kernstadt)
- Schorndorf (Kernstadt)
- Vaihingen an der Enz (Kernstadt)
- Waiblingen (Kernstadt) / Fellbach (Kernstadt).

# Modifikation bezüglich der zentralen Orte

---

Vorschlag: Bad Cannstatt, Vaihingen, Zuffenhausen, Feuerbach und Weilimdorf **wie Mittelzentren behandeln.**

Im Regionalplan heißt es:

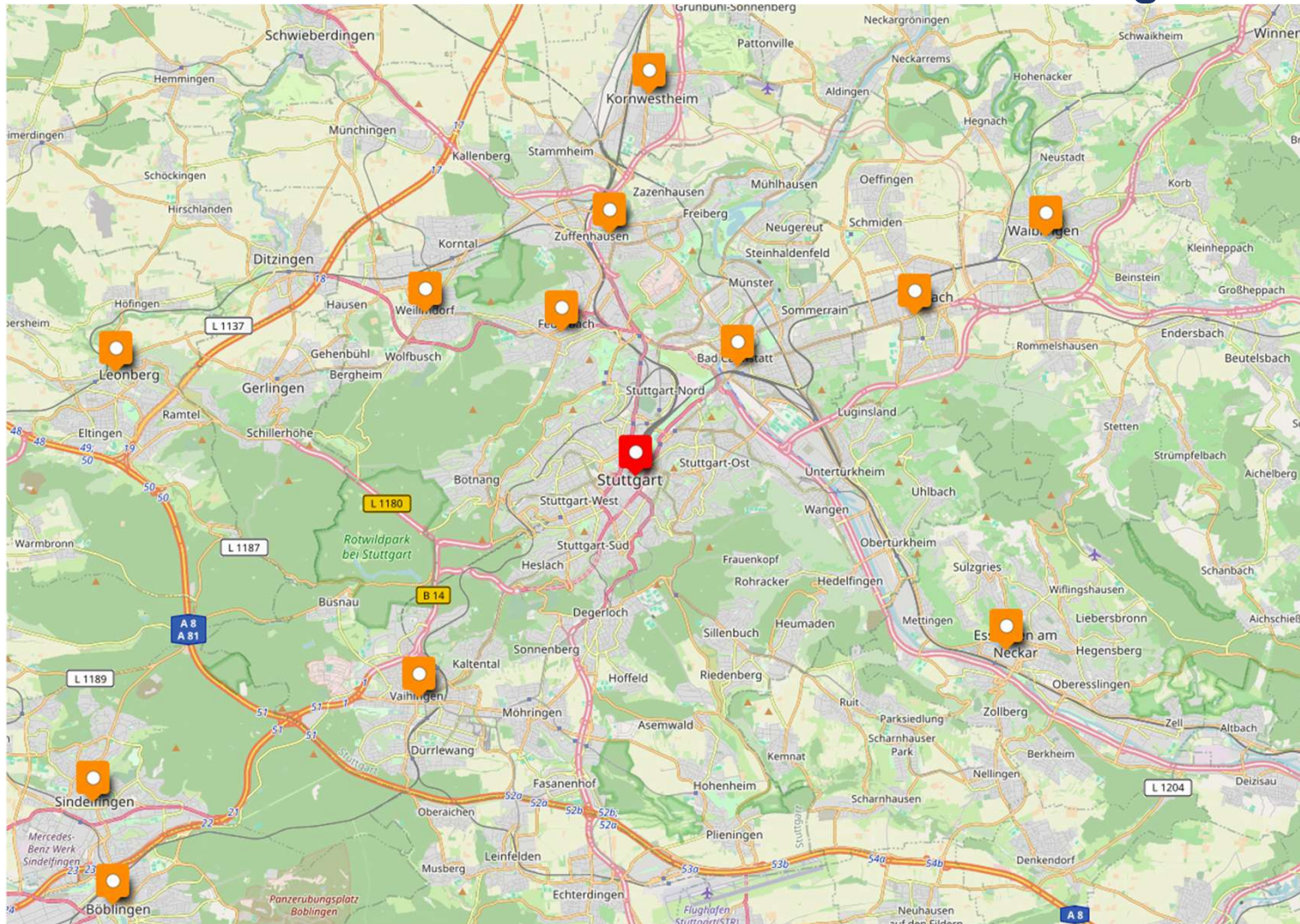
2.3.1 (G)  
Zentralörtliche  
Siedlungs- und  
Versorgungskerne  
im Oberzentrum

Die zentralörtlichen Siedlungs- und Versorgungskerne des Oberzentrums sind:

- Stadtbezirk Mitte
- Stadtbezirk Bad Cannstatt (Kernstadt)
- Stadtbezirk Feuerbach (Kernstadt)
- Stadtbezirk Vaihingen (Kernstadt)
- Stadtbezirk Weilimdorf (Kernstadt)
- Stadtbezirk Zuffenhausen (Kernstadt)

# Modifikation bezüglich der zentralen Orte

## Oberzentrum und Mittelzentren in und um Stuttgart



# Modifikation bezüglich der zentralen Orte

---

Leinfelden und Echterdingen werden als zwei Grundzentren behandelt.

## 2.3.3 (Z) Unterzentren

(1) Als Unterzentren werden in der Region Stuttgart die folgenden Gemeinden festgelegt:

- Ditzingen (Kernstadt)
- Donzdorf (Kernstadt)
- Filderstadt (Stadtteil Bernhausen)
- Leinfelden-Echterdingen (Stadtteil Leinfelden und Stadtteil Echterdingen)
- Marbach am Neckar (Kernstadt)
- Murrhardt (Kernstadt)
- Ostfildern (Stadtteil Nellingen)
- Plochingen (Kernstadt)
- Weil der Stadt (Kernstadt)
- Weinstadt (Stadtteil Endersbach)
- Welzheim (Kernstadt)
- Winnenden (Kernstadt).

# Modifikation bezüglich der zentralen Orte

## 2.3.4 (Z) Kleinzentren

(1) Als Kleinzentren werden in der Region Stuttgart die folgenden Gemeinden festgelegt:

- Alfdorf (Hauptort)
- Bad Boll (Hauptort)
- Böhmenkirch (Hauptort)
- Bönningheim (Kernstadt)
- Deggingen (Hauptort)
- Ebersbach a. d. Fils (Kernstadt)
- Eislingen/Fils (Kernstadt)
- Freiberg am Neckar (Kernstadt)
- Gäufelden (Ortsteil Nebringen)
- Gerlingen (Kernstadt)
- Großbottwar (Kernstadt) /  
Oberstenfeld (Hauptort)
- Holzgerlingen (Kernstadt)
- Korntal-Münchingen  
(Stadtteil Korntal)
- Lenningen  
(Ortsteil Oberlenningen)
- Neckartenzlingen (Hauptort)
- Neuffen (Kernstadt)
- Plüderhausen (Hauptort)
- Rechberghausen (Hauptort)
- Reichenbach a. d. Fils (Kernstadt)
- Renningen (Kernstadt)
- Rudersberg (Hauptort)
- Sachsenheim  
(Kernstadt Großsachsenheim)
- Steinheim an der Murr (Kernstadt)
- Sulzbach an der Murr (Hauptort)
- Uhingen (Hauptort)
- Waldenbuch (Hauptort)
- Weilheim an der Teck (Kernstadt)
- Wendlingen a. N. (Kernstadt)
- Wiesensteig (Kernstadt).

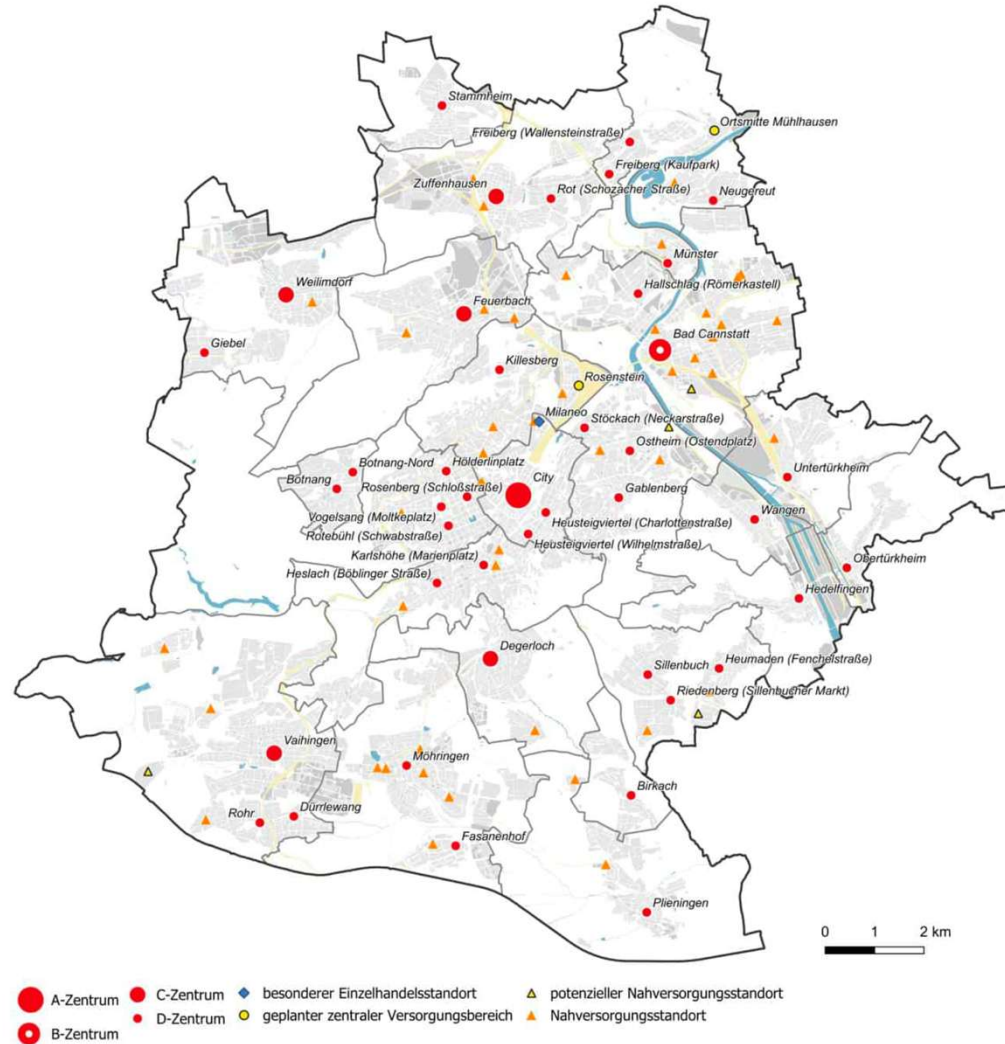
# Modifikation bezüglich der zentralen Orte

---

Vorschlag: Die anderen Stuttgarter Stadtbezirke und die Orte, die laut dem Einzelhandels- und Zentrenkonzept 2024 der Stadt Stuttgart als zentral eingestuft sind **wie Grundzentren behandeln** – ebenso die umliegenden Gemeinden (alle müssten eine gewisse Grundversorgung bieten, „kleine Dörfer“ sind nicht dabei).  
Als größere Stadtteile umliegender Gemeinden auch Schmiden und Pliensauvorstadt wie Grundzentren einstufen.  
Auch sehr wichtige Ziele wie Uni-Standorte, Neckarpark und sehr große Gewerbegebiete wie Grundzentren einstufen.

# Einzelhandels- und Zentrenkonzept 2024

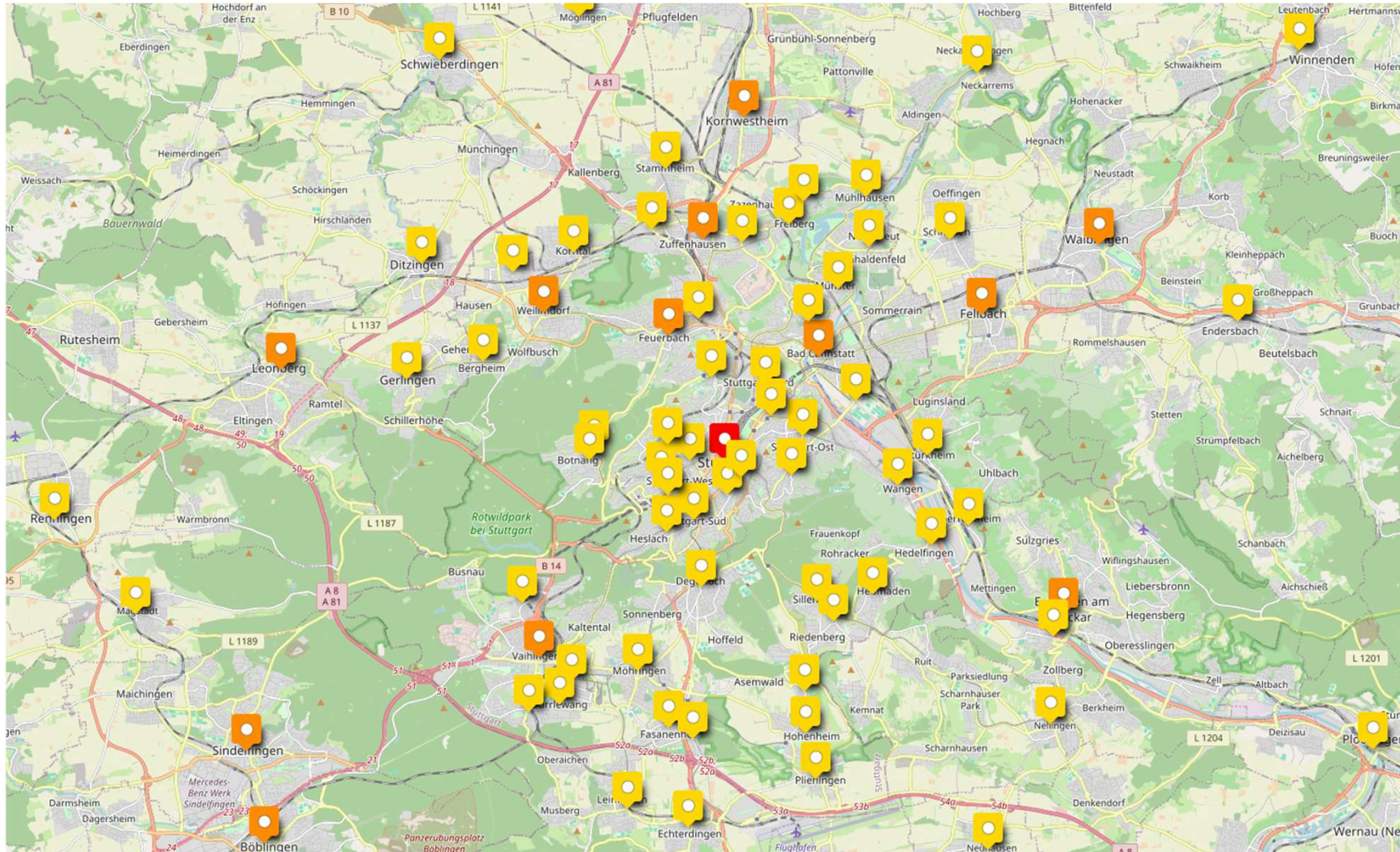
Karte 1: Standortstruktur



Quelle: Darstellung Junker + Kruse

# Modifikation bezüglich der zentralen Orte

## Zentrale Orte in und um Stuttgart (inkl. Gemeinden, Stuttgarter Stadtbezirke, ...)



# Vorschlag für die Kriterien für das Netz von Haupt- und Nahradrouten in Stuttgart

---

Nach RIN bestehen die folgenden Verbindungsfunktionsstufen:

1. OZ – OZ
- 2a. MZ – OZ
- 2b. MZ – MZ
- 3a. GZ – MZ/OZ
- 3b. GZ – GZ
- 4a. Gemeinde/Gemeindeteil – GZ/MZ/OZ
- 4b. Gemeinde/Gemeindeteil – Gemeinde/Gemeindeteil
- 5a. Grundstück – Gemeinde/Gemeindeteil

# Vorschlag für die Kriterien für das Netz von Haupt- und Nahradrouten in Stuttgart

---

**Abwandlung:** Stärkere Gewichtung der asymmetrischen Relationen (Versorgungsfunktion) gegenüber den symmetrischen (Austauschfunktion).

1a. OZ – OZ

1b. MZ – OZ

2a. MZ – MZ

2b. GZ – MZ/OZ

3a. GZ – GZ

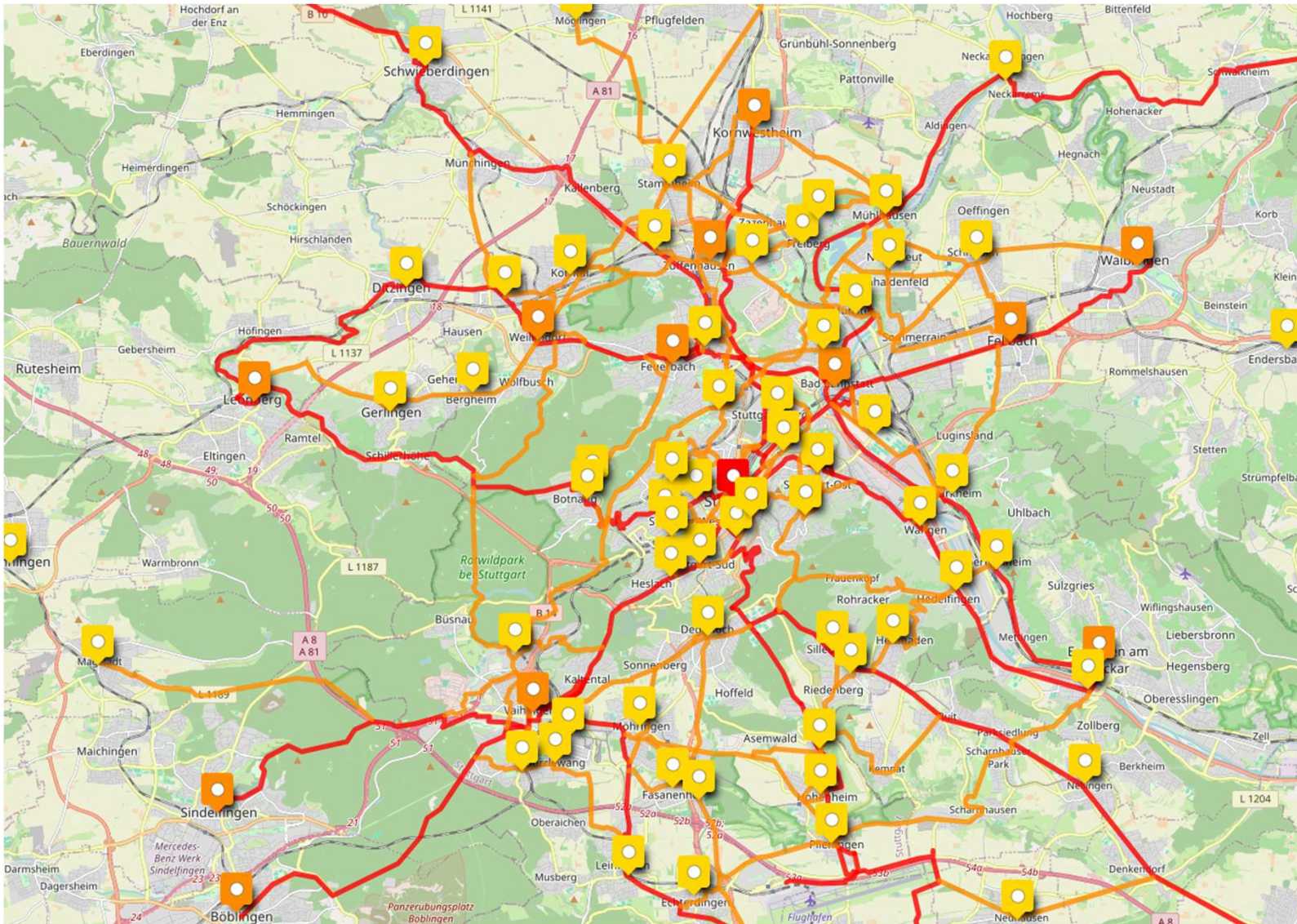
3b. Gemeinde/Gemeindeteil – GZ/MZ/OZ

4a. Gemeinde/Gemeindeteil – Gemeinde/Gemeindeteil

4b. Grundstück – Gemeinde/Gemeindeteil

Das RadNETZ BW sollte generell der ersten Stufe zugeordnet werden, auch wenn es vereinzelt nicht ganz der Theorie entspricht.

# Wie könnte das Netz aussehen? Ein erster Entwurf für Stufe 1+2



## Startnetz

Nur zur Illustration, die Routen sind nicht im Detail festgelegt.

Zusätzlich ist ein Zielnetz festzulegen.

Kartenentwurf unter [https://umap.openstreetmap.de/de/map/stuttgart-radnetz\\_111368#12/48.780741/9.176331](https://umap.openstreetmap.de/de/map/stuttgart-radnetz_111368#12/48.780741/9.176331).

# Vorschlag für das Netz von Haupt- und Nahradrouten in Stuttgart

---

Das Hauptradroutennetz sollte alle Verbindungen der ersten und zweiten Stufe enthalten.

Das Nahradroutennetz sollte zunächst alle Verbindungen der dritten Stufe enthalten.

Da Stufe vier zu einem flächendeckenden Netz führen würde, sollte man sich hier auf wichtige Verbindungen aus den Stadtteilen zu wichtigen Zielen wie Schulen, Einkaufsmöglichkeiten, Gewerbegebiete und Freizeiteinrichtungen konzentrieren (analog Mapathon) und diese dem Nahradroutennetz hinzufügen.

# Verschiedene Nutzergruppen berücksichtigen, analog Mapathon

---

Das bisherige Hauptradroutennetz berücksichtigt in erster Linie Berufspendler, die einmal am Tag eine gewisse Strecke hin- und wieder zurückfahren.

Es ist sehr wichtig, auch andere Nutzergruppen zu berücksichtigen, zum Beispiel:

- Personen, die Care-Arbeit verrichten und viele Dinge an verschiedenen Orten zu erledigen haben (Post, Bank, Einkauf, Apotheke ...)
- Schülerinnen und Schüler, nicht nur auf dem Schulweg
- Menschen, die das Rad zur Freizeitgestaltung nutzen oder per Rad Freizeitziele ansteuern, z.B. Sportanlagen oder Kultureinrichtungen.

## Verschiedene Nutzergruppen berücksichtigen, analog Mapathon

---

Beim Mapathon des ADFC wurden in der Regel Gruppen für die Berücksichtigung der folgenden Nutzungen gebildet:

- Pendler
- Familie und Kinder
- Freizeitziele

Dies kommt der Auflistung der vorigen Seite sehr nahe und sollte daher als Grundlage für das Nahroutennetz verwendet werden.

Dabei wurden zwei Karten gezeichnet:

- Das Netz mit farblicher Unterscheidung der Nutzergruppen, für die die entsprechende Route gedacht ist (zum Teil wurde zuerst für eine Nutzergruppe gezeichnet und für die anderen wurden danach Ergänzungen vorgenommen)
- Erste Ideen für Maßnahmen, insbesondere ob eher Mischverkehr mit Kfz (rot) oder Separierung (blau) sinnvoll sein dürfte.

## Mapathon, wo zu finden?

---

Unter <https://stuttgart.adfc.de/radpolitik-fuer-stuttgart#wunschradnetz-mapathon/!5927> sind Artikel zu den Mapathons der einzelnen Stadtbezirke zu finden, inkl. Legende der Karten. Die Legenden weichen zwischen den Stadtbezirken zum Teil geringfügig ab, insbesondere für Weilimdorf (hierzu lag bereits ein Rad-Schulwegeplan vor)

Die Karte mit den Routennetzen nach Nutzergruppen ist unter [https://umap.openstreetmap.de/de/map/mapathon-stuttgart-gesamt-netzplan\\_20173#14/48.801012/9.186802](https://umap.openstreetmap.de/de/map/mapathon-stuttgart-gesamt-netzplan_20173#14/48.801012/9.186802) zu finden.

Die Karte mit den Ideen für Maßnahmen steht unter [https://umap.openstreetmap.de/de/map/mapathon-stuttgart-massnahmen\\_20433#16/48.766700/9.174600](https://umap.openstreetmap.de/de/map/mapathon-stuttgart-massnahmen_20433#16/48.766700/9.174600). Beim Anklicken von Maßnahmen erscheinen oftmals weitere Erläuterungen.